

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 211

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 17. August
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 17 août
1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 211

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 211

Inhalt: Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken.
— Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren.
— Rechtsstillstand. — Konsulate. — Diskontsätze und Wechselkurse.

Sommaire: Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux.
— Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Impor-
tation et exportation des principales marchandises. — Algérie: Levée de l'interdiction
d'exportation du tabac. — Italie: Commerce extérieur. — Suspension des poursuites.
Consulats. — Taux d'escompte et cours du change.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 15. Juni. Unter der Firma Zentralschweizerische Müllergenossen-
schaft hat sich mit Sitz in Zürich am 12. März 1920 eine Genossenschaft
gebildet. Sie umfasst Handmühlmehlen der Kantone Aargau, Glarus, Luzern,
Schaffhausen, Schwyz, Unterwalden, Uri, Zug und Zürich. Zweck der Ge-
nossenschaft ist die Gesundung der Konkurrenzverhältnisse auf dem Mahl-
produktenmarkt durch Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes, unter
Ausschluss jeder Preistreiberi durch Aufstellung und Durchsetzung ein-
heitlicher Mellytypen und Verkaufsbedingungen. In die Genossenschaft
kann jede im Genossenschaftsgebiet gelegene Handmühlmühle aufgenommen
werden, die sich durch Unterzeichnung der Beitrittserklärung zur Einhaltung
der Satzungen und sonstigen Verbindlichkeiten der Genossenschaftsmitglieder
verpflichtet. Die Beitrittserklärung ist an den Vorstand zu richten; über die
Aufnahme oder die Abweisung entscheidet die Mitgliederversammlung.
Beim Tod des Mühleninhabers geht die Mitgliedschaft über auf seine Rechts-
nachfolger. Bei Veräusserung der Mühle ist der Erwerber vom Verkäufer
zur Uebernahme der Mitgliedschaft zu verpflichten. Der Austritt erfolgt
durch endgültige Betriebs Einstellung, durch Konkursöffnung und durch
schriftliche Austrittserklärung an den Vorstand. Diese kann auf das Ende
eines Kalenderjahres, unter Einhaltung einer sechsmonatigen Kündigungs-
frist, erfolgen. Durch den Austritt verliert das Genossenschaftsmitglied jeden
Anspruch auf das Genossenschaftskapital. Zur Bestreitung der ordentlichen
Ausgaben leisten die Mitglieder an die Genossenschaft einen Jahresbeitrag
im Verhältnis zu ihrem Jahresumsatz an Mahlerzeugnissen aus Brotgetreide.
Die Beitragshöhe wird alljährlich durch die Mitgliederversammlung bestimmt.
An die ausserordentlichen Auslagen für den Ausbau der Genossenschaft
haben die Mitglieder ausserordentliche Beiträge zu leisten, deren Höhe vom
Vorstand ebenfalls im Verhältnis zu ihrem Umsatz an Mahlerzeugnissen
aus Brotgetreide festgesetzt wird, und zwar bis auf 30 Rp. auf den Doppel-
zentner des Umsatzes. Macht ein Mitglied unrichtige Angaben bezüglich
des Umsatzes, so hat dasselbe die doppelten ordentlichen und ausserordent-
lichen Jahresbeiträge zu bezahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossen-
schaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haft-
barkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der
Genossenschaft sind: Die Mitgliederversammlung, der Vorstand von fünf
Mitgliedern, zwei Rechnungsrevisoren und das Schiedsgericht. Der Vorstand
vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Vorsitzende zeichnet zusammen
mit je einem Vorstandsmitglied rechtsverbindlich für die Genossenschaft.
Der Vorstand besteht aus: Eugen Koller, von Zürich, in Küsnacht bei Zürich,
Vorsitzender; Franz Eberle, von Hägenschwil (St. Gallen), in Aarau, Stell-
vertreter des Vorsitzenden; Heinrich Wespil-Binder, von Ossingen, in Winter-
thur, Sekretär-Kassier; Alfred Köppel, von St. Gallen, in Glarus, und Paul
G. Stadlin, von und in Zug, Beisitzer. Alle Mühlenbesitzer. Das Sekretariat
dieser Genossenschaft ist der Aktiengesellschaft unter der Firma «Schweize-
rische Revisionsgesellschaft A.-G.», in Zürich 1, übertragen. Deren unter
sieh je zu zweien kollektiv zeichnende Personen werden auch für die «Zentral-
schweizerische Müllergenossenschaft» in gleicher Weise rechtsverbindlich
zeichnen. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 44.

Rohstoffe und Fabrikbedarfsartikel; Import und Kommis-
sion. — 13. August. Die Firma August Fröhlich (Auguste Froehlich)
in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1919, Seite 190), verzeigt als
Natur des Geschäftes: Rohstoffe und Fabrikbedarfsartikel; Import und
Kommission. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 110.

13. August. Festa A.-G. Fabrik elektrischer, sanitärer und technischer
Artikel, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 314, vom 30. Dezember 1919, Seite 2305).
In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. Juni 1920 haben die
Aktionäre den § 29 ihrer Gesellschafts-Statuten revidiert; die bisher publi-
zierten Bestimmungen erfahren dadurch keine Aenderung. Von dem auf
Fr. 750,000 festgesetzten Aktienkapital sind nunmehr Fr. 550,000 in 550 auf
den Inhaber lautenden Aktien zu je Fr. 1000 gegeben und voll einbezahlt.
Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Otto Rascher, Rechtsanwalt,
von Zürich, in Zürich 1, Präsident; Robert Faller, Kaufmann, von Unter-
engstringen, in Zürich 2, Vizepräsident; beide mit Kollektivunterschrift;
Albert Kruek, Techniker, von Wettswil, in Zürich 1, Paul Dapples, Ingenieur,
von Lausanne, in Zürich, und Otto Graetzer, Ingenieur, von Berlin, in Zolli-
kon. Kollektivunterschrift führt ferner wie bisher der Direktor Otto F. Bru-

mann, dipl. Ingenieur, von Jona (St. Gallen), in Zürich 2, sowie der zum
Delegierten des Verwaltungsrates ernannte Otto Graetzer, Ingenieur.

13. August. Färberkrankenkasse Thalwil-Horgen, in Thalwil (S. H. A. B.
Nr. 63 vom 17. April 1919, Seite 665). In der Generalversammlung vom
21. März 1920 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine partielle Re-
vision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen
gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Die Mitglieder sind in sechs
Klassen eingeteilt. Die Eintrittsgebühren betragen: für die 2. Klasse bis
zum 17. Altersjahre Fr. 1, für die 1., 2., 3., 4., 5. und 6. Klasse: vom 18.—30.
Altersjahre Fr. 2, vom 31.—40. Altersjahre Fr. 4 und vom 41. Altersjahre
an Fr. 6. Ist ein Mitglied bereits bei einer andern Kasse für Krankenpflege
versichert, so steht ihm nur die 1. Klasse offen. Die jugendlichen Mitglieder
unter 17 Jahren werden der 2. Klasse zugeteilt. Weibliche Mitglieder können
nicht in die 6. Klasse aufgenommen werden. Der Vertreter der Färberei
Weidmann A.-G., Gustav Brunner, ist aus dem Vorstände ausgeschieden. An
dessen Stelle wurde neu als Kassier gewählt: Otto Hubmann, Kommiss, von
Bielhelsee (Thurgau), in Zürich 4.

Chemisch-technische Produkte, Agenturen. — 13. August.
Fritz Bartlome, von Melchnau (Bern), in Zürich 5, und Albert Stricker, von
Wartau (St. Gallen), in Zürich 5, haben unter der Firma F. Bartlome & Cie.,
in Zürich 5, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1920
ihren Anfang nahm. Chemisch-technische Produkte; Agenturen. Konrad-
strasse 51.

Seidenstoffe und -Resten, Seidenband; Vertretungen. —
14. August. Die Firma Fr. Kradolfer, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 221
vom 21. September 1917, Seite 1514), erteilt Prokura an Marie Kradolfer,
geb. Hunziker, von Schönholzerswilen, in Winterthur, die Ehefrau des Firma-
inhabers.

14. August. Hipag Handels- und Industrie-Produkten-Aktiengesellschaft,
in Zürich (S. H. A. B. Nr. 147 vom 10. Juni 1920, Seite 1089). Das Geschäfts-
lokal dieser Aktiengesellschaft befindet sich nunmehr: Auf der Mauer 21,
Zürich 1.

14. August. Unter der Firma Gysel & Cie., Asphaltfabrik Käpfnach,
Aktiengesellschaft (Gysel & Cie, Fabrique d'Asphalte Käpfnach Société ano-
nyme) hat sich mit Sitz in Horgen und auf unbestimmte Dauer am 14. Juli,
10. August 1920 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist:
a) die Erwerbung in Aktiven und Passiven und Fortführung der Firma Gysel
& Cie., Asphaltfabrik Käpfnach in Horgen, resp. b) die Fabrikation von Dach-
pappen, Holzzement, Isoliermitteln, Asphalt- und Teerprodukten, Bau-
materialien, sowie evt. Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen; c) An-
schluss an den Verband schweizerischer Dachpappenfabrikanten in Zürich
oder ähnliche Vereinigungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000 und ist
eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Der Ueber-
nahmepreis für das vorstehend unter lit. a) genannte Geschäft auf Basis der
Eingangsbilanz vom 1. Januar 1920, wonach die Aktiven Fr. 336,544.20 und
die Passiven Fr. 136,544.20 betragen, beträgt Fr. 200,000. Der Kaufpreis
wird getilgt durch Hingabe von 200 vollliberierten Aktien der Gesellschaft
von je Fr. 1000 an die Beteiligten der bisherigen Firma wie folgt: Emil Gysel-
Brändli 80 Aktien, Lydia Gysel 20 Aktien, Jenny Gysel 20 Aktien, Ida Heiz-
Gysel 30 Aktien, Jacques Heiz-Gysel 10 Aktien und Ida Gysel-Brändli 40
Aktien, alle Aktieninhaber in Horgen wohnhaft. Die Einladungen zu den
Generalversammlungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen
Brief. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische
Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, der Ver-
waltungsrat von 1—3 Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der
Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber; er beschliesst
über die Festsetzung der Unterschriftsführung. Der Verwaltungsrat besteht
aus: Emil Gysel-Brändli, Kaufmann, von und in Horgen, Präsident, und
Jacques Heiz-Gysel, Kaufmann, von Hätzingen (Glarus), in Horgen; letzterer
zugleich Direktor. Die Genannten führen Einzelunterschrift namens der
Gesellschaft. Geschäftslokal: In Käpfnach.

Bergwerks- und Hüttenzeugnisse usw.; Rheederei, Spe-
dition usw. — 14. August. Raab, Karcher & Co. A.-G., in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 43, vom 19. Februar 1920, Seite 298). In ihrer ausserordentlichen General-
versammlung vom 22. März 1920 haben die Aktionäre in Revision von § 4
der Gesellschafts-Statuten die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher
Fr. 50,000 durch Ausgabe weiterer 250 Inhaberaktien zu je Fr. 1000 auf
Fr. 300,000 beschlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses
konstatiert. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt also Fr. 300,000
und ist eingeteilt in 300 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. Albert
Bühling ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift ist
erloschen.

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarberg

Tuch-, Kolonialwaren und Zigarren. — 1920. 13. August. Die
Firma Gottfried Jenni, Tuch-, Spezerei-, Quincaillerie- und Merceriewaren-
handlung, mit Sitz in Aarberg (S. H. A. B. Nr. 26 vom 28. Januar 1897,
Seite 101), wird infolge Verzichts des Inhabers gestrichen. Aktiven und
Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Gottfr. Jenni & Sohn»,
Tuch-, Kolonialwaren und Zigarren en gros, in Aarberg.

Gottfried Jenni, Jakobs sel., und dessen Sohn Hans Jenni, von Eggwil,
beide wohnhaft in Aarberg, haben unter der Firma Gottfr. Jenni & Sohn,
in Aarberg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September
1919 begonnen hat. Tuch-, Kolonialwaren und Zigarren en gros. Im Städtchen.

Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Gottfried Jenni», Tuch-, Spezerei-, Quincaillerie- und Merceriehandlung, in Aarborg.

Bureau Bern

Restaurant. — 12. August. Inhaber der Firma **Heinrich Reuther**, in Bern, ist **Heinrich Peter Reuther**, deutscher Staatsangehöriger, in Bern. Betrieb des Restaurant Corso, Aarberggasse 40.

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 13 août. **Victor Dubois**, de la Chaux-de-Fonds, étant décédé, a cessé de faire partie de la société en nom collectif **Dubois, Peseux & Cie Fabrique Lavina, succ. de Paul W. Brack**, à la Chaux-de-Fonds, ayant succursale à Villeret (F. o. s. du 2 novembre 1916, n° 258, page 1670). **Jeanne Dubois**, née Brunner, veuve de **Victor**, de la Chaux-de-Fonds, y domiciliée, y est entrée comme associée. **Edouard Dubois-Peseux** a seul la signature sociale. La société donne procuration collective à **Julien Ducommun**, de la Chaux-de-Fonds et du **Loele**, et **Franz Schaer**, de **Wyssachen** (Berne), comptables-correspondants, tous deux domiciliés à la Chaux-de-Fonds. La société sera engagée par la signature collective de ces deux fondés de procuration.

Bureau Laufen

Quincaillerie, Drogerie, Spezereien. — 11. August. Die Firma **A. Miesch-Kaiser's Witwe**, in Grellingen (S. H. A. B. Nr. 197 vom 22. Mai 1902), ist infolge Verzichts der Inhaberin erloschen.

Kolonialwaren, Drogerie, Landesprodukte. — 11. August. Inhaber der Firma **Otto R. Miesch**, in Grellingen, ist **Otto Reinhold Miesch**, Kaufmann, von und in Grellingen. Kolonialwaren, Drogerien, Landesprodukte usw.

Bureau de Moutier

13 août. La Société anonyme «**Synergie**» consortium de fabricants de machines de précision, avec siège à Moutier (F. o. s. du 25 septembre 1919, n° 230, page 1686), dans ses assemblées générales des 26 mai, 16 et 26 juillet, a augmenté son capital-actions et l'a porté à cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 200 actions nominatives de fr. 500. La société a, en outre désigné un deuxième administrateur-délégué en la personne de **Ernest Guillaume Mègel**, fils de **Georges**, originaire de **Graffenstaden** (Alsace, France), demeurant à Moutier, administrateur de la société anonyme «**Usines Tornos**»,

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

12. August. Unter der Firma **Pensionskasse der Berneralpen-Milchgesellschaft** besteht mit Sitz in Stalden i. E. eine Genossenschaft von unbestimmter Zeitdauer, mit dem Zwecke, den Mitgliedern und ihren Hinterlassenen Pensionen auszurichten. Ein anderer Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 30. April 1919 und 18. Februar 1920 festgestellt und am 28. April 1919 und 20. Februar 1920 vom Verwaltungsrat der Berneralpen-Milchgesellschaft Stalden genehmigt worden. Mitglieder der Pensionskasse sind auf Grund schriftlicher Beitrittserklärungen alle gesunden männlichen und weiblichen Arbeitnehmer der Berneralpen-Milchgesellschaft, in Stalden, nach einjähriger definitiver Anstellung und nach zurückgelegtem 24. Altersjahr. Sie gelten nach ihrer Aufnahme als Genossenschafter im Sinne dieser Statuten. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand jeweils am 1. Januar. Beim Eintritt hat sich das Mitglied durch ein Arzteugnis über einen befriedigenden Gesundheitszustand auszuweisen; falls das Zeugnis ungünstig lautet, so kann die Aufnahme in die Pensionskasse vom Vorstand verweigert werden; Mitgliedern, die bei Inkrafttreten dieser Statuten bereits fünf Jahre ununterbrochen bei der Berneralpen-Milchgesellschaft angestellt waren, wird die Beschaffung des Arzteugnisses erlassen. Die Kosten der Zeugnisse werden von der Pensionskasse bestritten. Den Mitgliedern, die am 1. Januar 1918 schon in fester Anstellung bei der Berneralpen-Milchgesellschaft standen, werden die bei dieser zurückgelegten Dienstjahre voll angerechnet. Dabei zählt das Dienstalter vom nächsten auf den Dienst eintritt folgenden 1. Januar oder von dem Neujahr an, vor dem der Versicherte 24 Jahre alt geworden ist. Der Vorstand ist ermächtigt, unter Zustimmung der Berneralpen-Milchgesellschaft auch Arbeitnehmer anderer Unternehmungen in der Schweiz, die von der Berneralpen-Milchgesellschaft gegründet wurden oder bei welchen sie in erheblichem Masse beteiligt ist, als Mitglieder in die Pensionskasse aufzunehmen. Die Anschlussbedingungen werden im einzelnen durch einen Vertrag zwischen dem Vorstände der Pensionskasse und der angeschlossenen Firma geregelt. Das Maximum des Gehalts oder Lohnes, worauf sich der Pensionsanspruch stützt, und von dem der Mitgliederbeitrag erhoben wird, beträgt Fr. 6000. Scheidet ein Mitglied aus dem Dienste der Berneralpen-Milchgesellschaft aus, sei es zufolge Pensionierung oder Kündigung seitens des Arbeitgebers oder des Arbeitnehmers, so bedingt dies den Austritt aus der Pensionskasse. Im erstern Falle stehen dem austretenden Mitglied Ansprüche an die Pensionskasse nach Art. 16 und 17 der Statuten zu; im andern Fall erhält es eine einmalige Entschädigung im Betrag der eigenen Einlagen ohne Zinsvergütung. Das so abgefundene, ausscheidende Mitglied hat keinen weitem Anspruch an die Pensionskasse. Ein Mitglied, welches, ohne aus dem Dienste der Berneralpen-Milchgesellschaft auszuschneiden, aus der Pensionskasse auszutreten wünscht, hat auf Ende eines Kalenderjahres, unter Innehaltung einer dreimonatlichen Frist, dem Vorstände der Pensionskasse schriftlich seine Kündigung einzureichen. In diesem Falle stehen dem austretenden Mitglied keinerlei Ansprüche an die Pensionskasse zu. Die von der Berneralpen-Milchgesellschaft für ein ausgetretenes Mitglied der Pensionskasse bezahlten Beiträge verbleiben der letztern endgültig. Tritt ein gewesenes Mitglied wieder in den Dienst der Berneralpen-Milchgesellschaft und wird es wieder Mitglied der Pensionskasse, so hat es die bei seinem Austritt bezogene Abgangsentchädigung nebst $4\frac{1}{2}\%$ Zins per Jahr wieder einzuzahlen, in welchem Falle ihm die erste Mitgliedschaft voll angerechnet wird; andernfalls gilt es als neu eingetreten. Für die Rückerstattungen kann die Pensionskasse Abschlagszahlungen bewilligen. Die Mitglieder bezahlen auf den von der Berneralpen-Milchgesellschaft bezogenen festen Gehalt oder Lohn in einem anrechenbaren Höchstbetrag von Fr. 6000 die folgenden Beiträge: Jedes nach der Gründung der Pensionskasse in diese neu aufgenommene Mitglied 4%; jedes Mitglied, das bei der Gründung der Pensionskasse schon in fester Anstellung bei der Berneralpen-Milchgesellschaft war: mit weniger als einem Dienstjahre 4%; mit wenigstens einem vollen Dienstjahre 4,1%, mit wenigstens zwei vollen Dienstjahren 4,2%; mit wenigstens drei vollen Dienstjahren 4,3%. Für jedes weitere volle Dienstjahr erhöht sich der Beitrag um ein ferneres Zehntelprozent. Nach zurückgelegter 36jähriger Dienstzeit bei der Berneralpen-

Milchgesellschaft sind die weiblichen und nach 41jähriger Dienstzeit die männlichen Mitglieder von weitem Prämienbeiträgen enthothen, ohne indessen ihrer statutarischen Rechte an die Pensionskasse verlustig zu gehen. Die Berneralpen-Milchgesellschaft leistet für sämtliche Mitglieder der Pensionskasse einen Beitrag von 6% der nach den monatlichen Listen in Betracht fallenden und anrechenbaren Gehälter und Löhne des beitragspflichtigen Personals. Ueberdies hat sie zu ihren Lasten an das Defizit der Eintrittsbilanz eine Summe von Fr. 350,000 übernommen. Sollte die Berneralpen-Milchgesellschaft gesetzlich zu Beiträgen an Versicherungen gegen Alter, Invalidität und Tod verpflichtet werden, so behält sie sich vor, die in diesem Artikel vorgesehenen Zuschüsse um diese Beiträge zu kürzen. Wenn einem Mitgliede der Pensionskasse die Besoldung oder der Lohn erhöht wird, so fällt die Hälfte dieser Erhöhung während sechs Monaten der Pensionskasse zu. (Drei Monatsbeträgnisse auf ein halbes Jahr verteilt.) Die Berneralpen-Milchgesellschaft bezahlt dagegen doppelt so viel, als das Mitglied an die Pensionskasse. (Sechs Monatsbeträgnisse.) Diese Einlagen werden nur soweit bezogen, als der Betrag der durch die Erhöhung erreichten Besoldung unter der Grenze von Fr. 6000 bleibt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. Die Generalversammlung und 2. der aus elf Mitgliedern bestehende Vorstand, wovon Präsident und Kassier vom Verwaltungsrat der Berneralpen-Milchgesellschaft, die übrigen Mitglieder von der Generalversammlung gewählt werden. Vizepräsident und Sekretär werden vom Vorstand aus seiner Mitte ernannt. Präsident und Kassier führen kollektiv unter sich oder kollektiv mit dem Vizepräsidenten oder dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Mitglieder des Vorstandes sind: **Jakob Studer**, von **Benken**, Direktor, in **Konolfingen**; **Präsident**: **Gottfried Blaser**, von **Schangnau**, Betriebsdirektor, in **Stalden** i. E.; **Vizepräsident**: **Edwin Weidmann**, von **Horgen**, Prokurist, in **Konolfingen**, **Sekretär**: **Otto Gerber**, von **Langnau**, Prokurist, in **Konolfingen**, **Kassier**: **Gottfried Moser**, von **Arni**, **Werkführer**, in **Konolfingen**; **Hans Braunwalder**, von **Oberuzwil**, **Chefmechaniker**, in **Konolfingen**; **Friedrich Lehmann**, von **Arni**, **Fabrikarbeiter**, in **Niederhünigen**; **Gottfried Schöni**, von **Langnau**, **Vorarbeiter**, in **Konolfingen**; **Samuel Schwarz**, von **Langnau**, **Stallinspektor**, in **Niederhünigen**; **Rosa Berger**, von **Oberlangenegg**, **Vorarbeiterin**, in **Niederhünigen**, und **Luise Hänni**, von **Köniz**, **Buchhalterin**, in **Stalden** i. E.; die sieben Letzgenannten als **Beisitzer**.

12. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bernalpen-Milchgesellschaft (Société laitière des Alpes Bernoises) (Bernese Alps Milk Co.)**, mit Sitz in **Stalden**, **Emmenthal** (S. H. A. B. Nr. 182 vom 31. Juli 1919, Seite 1358 und dortige Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 10. April 1920 ihre Statuten revidiert. Die publizierten Tatsachen bleiben unverändert. An Stelle des zurückgetretenen **Präsidenten** **Georg Marcuard**, welcher Mitglied des Verwaltungsrates bleibt, ist als nunmehriger **Präsident** gewählt worden; **Hans Pfyffer** von **Altshofen**, **Bankpräsident**, von und in **Luzern**. Als **Mitglied** des Verwaltungsrates ist gewählt worden: **Gustave Dunand**, **Bankier**, von und in **Genf**. Dagegen sind aus dem Verwaltungsrate ausgetreten: **Albert von Fischer**, in **Bern**, infolge Todes, und **Roger Mareuad**, durch freiwilligen Austritt. Dem **Fritz Wenger**, von **Uetendorf**, **Kaufmann**, in **Stalden** i. E., ist **Kollektivprokura** in dem Sinne erteilt worden, dass derselbe mit einem andern **Prokuratör** zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist.

12. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Buchdruckerei Stalden**, mit Sitz in **Stalden** i. E. (S. H. A. B. Nr. 231 vom 28. September 1918, Seite 1543), hat an Stelle des verstorbenen **Albert von Fischer**, **Bankier**, von und in **Bern**, als nunmehrigen **Präsidenten** des Verwaltungsrates gewählt: **Emanuel Muheim**, von **Altorf**, **Delegierter** des Verwaltungsrates der **Bernalpen-Milchgesellschaft**, in **Bern** (bisheriger **Vizepräsident**), und als nunmehrigen **Vizepräsidenten** des Verwaltungsrates: **Gottfried Blaser**, von **Schangnau**, **Betriebsdirektor**, in **Stalden** i. E. **Präsident**, **Vizepräsident** und **Sekretär** führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien.

Bureau Schwarzenburg

13. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Käserigenossenschaft Heubach**, mit Sitz im **Heubach**, **Gemeinde Rüscheegg** (S. H. A. B. Nr. 45 vom 24. Februar 1914, Seite 310), hat in ihren Hauptversammlungen vom 20. März und 17. Juli 1920 ihren Vorstand teilweise neu bestellt. Es wurden gewählt: als **Präsident**: **Adolf Zahnd**, **Landwirt**, auf **Aegusten**, von und in **Rüscheegg**, am **Platz des Johann Bätcher**, **Landwirt**, auf **Aegusten**, von und in **Rüscheegg**; als **Sekretär**: **Christian Nydegger**, **Briefträger**, **Aegustenbruch**, von und in **Rüscheegg**, am **Platz des Friedrich Hirschi**, von **Wablern**, **Landwirt**, auf **Aegusten**; als **Beisitzer**: **Alfred Bühlmann**, von **Guggisberg**, **Landwirt**, im **Heubach**, **Gemeinde Rüscheegg**, und **Ulrich Stoll**, **Landwirt**, auf **Aegusten**, von und in **Rüscheegg**, am **Platz des Morgenthaler**, **Friedrich**, von **Langnau**, **Landwirt**, auf dem **Hübeli**, und **Ulrich Ulrich**, von **Rüscheegg**, **Landwirt**, im **Heubach**.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1920. 12. August. **Käserigenossenschaft Rüberhof**, mit Sitz in **Ufhusen** (S. H. A. B. Nr. 112 vom 4. Mai 1909, Seite 794). Gemäss Beschluss der Genossenschaftsversammlung vom 28. April 1920 ist der Vorstand zurzeit wie folgt bestellt: **Präsident**: **Josef Dubach**, von **Zell**; **Vizepräsident**: **Laurenz Bernet**, von **Ufhusen**, und **Aktuar**: **Josef Fellmann**, von **Ufhusen**. Alle sind **Landwirte** und **wohnhaft** in der **Gemeinde Ufhusen**. Die **Unterschriften** von **Kaspar Bernet**, **Alois Steffen** und **Josef Schwegler** sind erloschen.

Käse-Export. — 12. August. Inhaber der Firma **Josef Hürlimann**, in **Luzern**, ist **Josef Hürlimann**, von **Walchwil** (**Zug**), in **Luzern**. **Käse-Export**. **Geissmattstrasse** Nr. 7 und 9.

Kolonialwaren usw. — 13. August. Die Firma **Frau L. Göldlin-Dreyer**, **Kolonialwaren**, **Spezereien**, **Konserven**, **Bürsten**, **Tabak** und **Zigarrenhandel**, in **Sursee** (S. H. A. B. Nr. 290 vom 22. November 1909, Seite 1938), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Kolonialwaren usw. — 13. August. Inhaber der Firma **Eduard Müller**, in **Sursee**, ist **Eduard Müller**, von **Schlierbach**, in **Sursee**. **Détail- und Migrosverkauf** von **Kolonialwaren**, **Konserven**, **Delikatessen**, **Zigarren**, **Tabak**, **Rauchartikel**.

Kunstgegenstände und **Antiquitäten**. — 14. August. Die **Kollektivgesellschaft** unter der Firma **Moritz Keller & Cie.**, **Luzern** (S. H. A. B. Nr. 130 vom 26. März 1905, Seite 517), hat sich infolge Ablebens des **Moritz Keller** aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendigter **Liquidation** erloschen.

Kunstgegenstände und Antiquitäten. — 14. August. Frau Anna Keller-Holde, von Berlin (Preussen), in Luzern, und Amedeo Funaro, von Rom (Italien), in Florenz, haben unter der Firma **Keller & Funaro, succ. Moritz Keller & Cie.**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1920 ihren Anfang nimmt. Kunstgegenstände und Antiquitäten. Schweizerhofquai 6.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1920. 14. August. Alois Payer, von Hainsdorf (Mureck), politischer Bezirk Radkersburg in Steiermark (Deutschösterreich), in Einsiedeln, und Franz Wipplinger, von Untergaibach, politischer Bezirk Freistadt (Oberösterreich), in Einsiedeln, haben unter der Firma **Payer & Wipplinger, Bildhauer**, in Einsiedeln, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche im Jahr 1904 ihren Anfang genommen hat. Bildhauerei.

☞ Käsehandlung. — 14. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Carl Hürlimann's Söhne», Käsehandlung, mit Zweiggeschäften in Luzern und Mailand, Stammsitz in Küssnacht a. R., hat sich aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Carl Hürlimann's Söhne, in Liquid.** durch den Liquidator Alois Häfliger, Rechtsagent, von Reiden, in Luzern, besorgt.

☞ 14. August. Inhaber der Firma **Martin Horath, Viehhändler**, in Seewen-Schwyz, ist Martin Horath, von und in Schwyz. Viehhändler.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Metzgerei und Holzhandel. — 1920. 10. August. Inhaber der Firma **Josef Zimmermann-Huser**, in Buochs, ist Josef Zimmermann-Huser, von und in Buochs. Metzgerei und Holzhandel.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Romont (district de la Glâne)

1920. 30 juillet. Sous la raison sociale **Société immobilière du Cercle catholique de la Glâne S. A.** il a été créé une société anonyme à Romont, qui a son siège au dit lieu, et pour but l'achat pour le prix de septante mille francs et l'exploitation de l'immeuble: «Hôtel du Lion d'Or», à Romont. Les statuts portent la date du 20 juillet 1920, et la durée de la Société est illimitée. Le capital social est de fr. 32,000 (trente deux mille francs), divisé en 640 actions de fr. 50, libérées de 20 %, nominatives et inaliénables, sauf entre les membres du cercle, et moyennant autorisation du conseil d'administration. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle du canton de Fribourg. La société est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du secrétaire du conseil d'administration. Le président est Bondallaz Paul, de Nuvilly, préfet, à Romont, et le secrétaire est Auguste Chatton, professeur, de et à Romont. Les autres membres du conseil d'administration sont: Ernest Delabays, du Châtelard, horloger, à Romont; Pierre Paehe, rentier, de et à Promasens; Eugène Grand, avocat, de et à Romont; Henri Sallin, seieur, de et à Villaz-St-Pierre, et Léandre Joye, agriculteur, de et à Torny-Je-Grand.

Distillerie et commerce de vins. — 11 août. La raison **Vve Charles Cornu**, distillerie et commerce de vins, à Romont (F. o. s. du c. du 1 mai 1911, n° 107, page 726), est radiée. L'actif et le passif ont été repris par la raison «Charles Cornu et Cie», à Romont.

Distillerie, commerce de vins, eaux gazeuses. — 11 août. Charles Cornu, feu Charles, de et à Romont, liquoriste, et Clotilde, née Cornu, épouse de Louis Fasel, comptable, de Vuissens, à Romont, ont constitué à Romont, sous la raison sociale **Charles Cornu et Cie**, une société en nom collectif, commencée le 10 avril 1919. Cette société a repris l'actif et le passif de la raison «Vve Charles Cornu», radiée ce jour. Genre de commerce: distillerie, commerce de vins, auquel ils ajoutent: eaux gazeuses. Bureaux: Grand Rue, Mme. Clotilde Fasel est munie de l'autorisation de son mari (art. 167 C. s. s.).

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Kriegstetten

Kolonialwaren. — 1920. 12. August. Inhaberin der Firma **Emma Stuber-Bolinger**, in Biberist, ist Emma Stuber, geb. Bolinger, Arnolds Ehefrau, von und in Biberist. Kolonialwarenhandlung. Gebäude Nr. 541.

Metzgerei. — 12. August. Inhaber der Firma **Fritz Weber**, in Niedergeltingen, ist Fritz Weber, Jakobs, von Niederösch, Metzgermeister, in Niedergeltingen. Metzgerei. Gebäude Nr. 61.

Metzgerei. — 12. August. Inhaber der Firma **Fritz Reber**, in Zuchwil, ist Fritz Reber, Peters sel., von Schaugnau, Metzgermeister, in Zuchwil. Metzgerei. Gebäude Nr. 17.

Zimmerei. — 14. August. Die Firma **Josef Zeltner**, Zimmerei, in Obergeltingen (S. H. A. B. Nr. 165 vom 15. November 1890), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Olten-Gösgen

Chemische Produkte, Oele, Fette, Teerprodukte. — 1920. 13. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Alfred König & Cie.**, in Olten, Handel und Fabrikation chemischer Produkte, Oele, Fette, Teerprodukte (S. H. A. B. Nr. 106 vom 26. April 1920), ändert ihre Firma ab in **Alfred König & Co.** und verlegt ihren Sitz nach Wangen bei Olten.

Restaurant, Wein, Liköre. — 13. August. Francisco Marqués und Stefan Ros, beide von Subiratz (Spanien), in Olten, haben unter der Firma **Marqués & Ros**, in Olten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister begonnen hat. Betrieb des Restaurants z. Jakobsbrunnen, Wein- und Likörhandel. Aarauerstrasse 142.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Reduzierventile und Manometer usw. — 1920. 12. August. Die Firma **C. Klaiss**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1918, Seite 326), Herstellung von Reduzierventilen «Basilea» und Manometern usw., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Klurfeld & Klaiss», in Basel.

Armaturen für Gas und Wasser, sanitäre Artikel. — 12. August. Die Firma **Georg Klurfeld, Ing.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 203 vom 27. August 1918, Seite 1382), Handel in Armaturen für Gas und Wasser, sanitäre Artikel usw., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Klurfeld & Klaiss», in Basel.

Armaturenfabrik, Metallgiesserei usw. usw. — 12. August. **Georg Klurfeld-Stern**, von Renan (Bern), wohnhaft in Basel, und **Simon Christian Klaiss-Krummenacher**, von und in Basel, haben unter der Firma **Klurfeld & Klaiss**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche

mit dem 15. August 1920 begonnen und Aktiven und Passiven der beiden erloschenen Firmen «C. Klaiss» und «Georg Klurfeld, Ing.», in Basel, übernommen hat. Armaturenfabrik, Metallgiesserei, Vernicklungsanstalt und mechanische Werkstätte, Spezialität: Komplette Schweissanlagen und Lieferung von Manometern in jeder Ausführung. Metzgerstrasse 6.

12. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Einkaufsgenossenschaft des Verbandes Schweizerischer Tapezierer- & Möbelgeschäfte**, in Basel, hat in ihrer Generalversammlung vom 15. Februar 1920 ihre Statuten geändert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 99 vom 27. April 1918, Seite 688 und dortige Verweisungen publizierten Tatsachen getroffen: Vom 15. Februar 1920 an neuereintrittende Genossenschafter müssen einer Berufsorganisation angehören. Der Ausschluss aus der Genossenschaft kann auch erfolgen wegen Handlungen, welche den Interessen eines Berufsverbandes zuwiderlaufen. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen werden durch die Statutenänderung nicht berührt. Aus dem Vorstande ist ausgeschieden der Aktuar Karl Bauer und somit seine Unterschrift erloschen. An seine Stelle wurde in den Vorstand und als Aktuar gewählt: Hermann Schibli, Tapezierermeister, von und in Basel. Derselbe führt mit einem andern Vorstandsmitglied oder mit dem Verwalter die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift.

12. August. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Eisenbahnbank**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 229 vom 29. September 1916, Seite 1482), ist der Präsident Alphon Simonius-Blumer infolge Todes ausgeschieden und dessen Unterschrift damit erloschen.

Rohbaumwolle und Vertretungen, Rohseide. — 13. August. Die Firma **C. A. Hintermann**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 103 vom 4. Mai 1917, Seite 729), Agentur in Rohbaumwolle und Vertretungen, Kommission und Handel in Rohseide, erteilt Prokura an Peter Nachbur, von Büren (Solothurn), wohnhaft in Binningen (Basel-Land).

Gross- und Kleinvieh, Pferde. — 13. August. Moritz Dreyfus, Alfred Alexander Götschel, beide von und in Basel, und Isaae Levy, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Elise, geb. Picard, in Gütergemeinschaft lebend, haben unter der Firma **Dreyfus, Goetschel & Cie.**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 15. August 1920 beginnt. Gross- und Kleinvieh- und Pferdehandlung. Schützengraben 35.

Graphische Erzeugnisse und Kartonnageartikel. — 13. August. Inhaber der Firma **Hans P. Schetty** (John P. Schetty), in Basel, ist Hans Peter Schetty-Flubacher, von und in Basel. Fabrikation und Handel in graphischen Erzeugnissen und Kartonnageartikeln. Schlüsselberg 3.

Camionnage- und Speditionsgeschäft. — 13. August. Die Firma **Fritz Gisin-Petermann**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 41 vom 17. Februar 1920, Seite 286), Camionnage- und Speditionsgeschäft, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Camionnage, Spedition, Sauerstofflager. — 13. August. Fritz Gisin-Petermann, von Maisprach (Basel-Land), wohnhaft in Basel, und Karl Neidecker-Sauter, von und in Basel, haben unter der Firma **Gisin & Neidecker**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. August 1920 begonnen hat. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führt ausschliesslich Karl Neidecker-Sauter. Camionnage, Speditionsgeschäft, Sauerstofflager. Utengasse 16.

Eisen, Eisenwaren und Eisengusswaren. — 13. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **J. C. Kellerhals & Cie. A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 73 vom 29. März 1915, Seite 410), Handel in Eisen, Eisenwaren und Eisengusswaren, erteilt Kollektivprokura an Basil Birchler, von Einsiedeln (Schwyz), wohnhaft in Basel, in der Weise, dass er mit einem der Verwaltungsratsmitglieder oder dem bisherigen Prokuristen zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist.

Fabrikation von Kassenschränken, Tresorbau. — 13. August. Jakob Steib-Umbdenstock, und August Steib-Merian, beide von und in Basel, haben unter der Firma **J. & A. Steib**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1920 begonnen hat. Fabrikation von Kassenschränken und Tresorbau. Holestrasse 153.

Chemische, chemisch-technische und chemisch-pharmazeutische Produkte; Rohstoffe. — 14. August. Inhaber der Firma **Günther Rosenberg**, in Basel, ist Wilhelm Heinrich Hans Günther Rosenberg, preussischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Die Firma erteilt Prokura an Dr. Edgar Rosenberg, preussischen Staatsangehörigen, wohnhaft in Basel. Fabrikation und Handel in chemischen, chemisch-technischen und chemisch-pharmazeutischen Produkten und Rohstoffen. Friedensgasse 27.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1920. 13. August. Inhaber der Firma **Ernst Schaufelberger, Buchdruckerei & Papeterie**, in Gossau, ist Ernst Schaufelberger, von Winterthur, in Gossau. Buchdruckerei und Papeterie. Säntisstrasse.

Automatisch registrierende Präzisionszirkel. — 13. August. Bartholome April, Theodor April, beide von Ermatingen, in Ragaz; Jean Weber, von Wetzikon, in Rapperswil, und Adolf Lüscher, von Mooslerau, in Amriswil, haben unter der Firma **April & Cie.**, in Ragaz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1920 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter zeichnen je kollektiv zu zweien. Fabrikation und Vertrieb automatisch registrierender Präzisionszirkel.

Waschmittel, Wein, Rauchwaren, Seifen, Kaffee, Literatur. — 13. August. Arthur Benz, von Marbach, und August Frey, von Muri (Aargau), beide in Buchs; haben unter der Firma **Benz & Frey**, in Buchs, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1920 ihren Anfang nahm. Waschmittel, Wein, Rauchwaren, Seifen, Kaffee, Literatur.

Bäckerei und Wirtschaft. — 13. August. Die Firma **W. Pfändler**, Bäckerei und Wirtschaft, in Oberbahrenhaid, Gde. Kirehberg (S. H. A. B. Nr. 325 vom 9. August 1905, Seite 1298), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Lorrainestiekerei und mechan. Näherei. — 13. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Heusser & Cie.**, Lorrainestiekerei und mechanische Näherei, in St. Gallen W (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1919, Seite 66), ist infolge Auflösung und Liquidation erloschen.

13. August. **Käserei-Genossenschaft Dägenschwil-Mosen**, mit Sitz in Niederhelmschwil (S. H. A. B. Nr. 100 vom 18. April 1913, Seite 707). An Stelle des bisherigen Kassiers Emil Rüttimann wurde als Vorstandsmitglied und Kassier gewählt: Theodor Keller, Landwirt, von und in Niederhelmschwil. Präsident, Kassier und Aktuar zeichnen kollektiv je zu zweien.

Wirtschaft, Küferei, Küblergeschäft. — 14. August. Inhaber der Firma **Johann Tuchschnid**, in Lichtenstein, ist Johann Tuchschnid,

von Thundorf (Thurgau), in Lichtensteig. Wirtschaft zum Kreuz und Küferrei, Küblergeschäft. Hauptgasse.

Meehan. Strickerei. — 14. August. Die Firma **Richard Hühne jr.**, mechanische Strickerei, in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 96 vom 15. April 1920, Seite 698), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirke Aarau

Käse, Butter, Schweinemast. — 1920. 14. August. Die Firma **Friedrich Huber**, in Aarau (S. H. A. B. 1914, Seite 223), wird auch in französischer und italienischer Sprache geführt, nämlich **Frédéric Huber** und **Federico Huber**. Geschäftszweck ist nimmehr: Fabrikation in Käse und Butter und Schweinemast. Einzelprokura wird erteilt an Arthur Rinsoz, von Chardonne sur Vevey, in Aarau.

Bezirke Muri

13. August. Unter der Firma **Darlehenskasse Merenschwand-Benzenschwil** hat sich eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz in Merenschwand. Die Statuten datieren vom 20. Januar 1920. Die Genossenschaft beschränkt ihre Tätigkeit auf die Gemeinden Merenschwand und Benzenschwil und hat den Zweck: ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen, jedermann Gelegenheit zu geben, seine mässig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Konto-Korrentbüchlein verzinslich anzulegen, ein untüchtbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig, bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in dem Genossenschaftsbezirke ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; Aufnahme durch Vorstandsbeschluss, Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar: immer mit Schluss des Geschäftsjahres; durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatliche schriftliche Kündigung von seitens eines Mitgliedes, durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert sechs Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzubehalten, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von seitens des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt; einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglements einzubezahlen; für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; die Genossenschaftsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Das Betriebskapital besteht aus dem eigenen Vermögen der Genossenschaft (Eintrittsgeldern, Geschäftsanteilen und Reservefonds), und aus fremdem Kapital (Anleihen, Einlagen) auf Sparkassabüchlein, auf Obligationen, Konto-Korrentbüchlein und Depositen. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden; die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Der Reservefonds wird geäuft aus dem Reingewinne wie folgt: 50 % des Reingewinnes werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Zins für die einbezahlten Geschäftsanteile fest, welcher 5 % nicht übersteigen darf. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Einzahlungen während des eben abgelaufenen Jahres an die Geschäftsanteile sind nicht zinsberechtig. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so beschliesst die Generalversammlung, wieviel Prozent vom Reingewinn demselben ferner zu überweisen sind. Der Rest kann nach Abzug von höchstens 5 % Gewinnanteil auf die Geschäftsguthaben ganz oder teilweise nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft. Die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient in erster Linie zur Deckung eines allfälligen, aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopffzahl verteilt, von dem Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1 Die Aktiven, und zwar: den Kassabestand am Jahresschluss; die Wertpapiere, zum Tageskurs angesetzt; die Geschäftsausstände, nach ihren verschiedenen Arten, nach Auscheidung der uneinziehbaren Forderungen; den Wert der Mobilien und Immobilien; das Guthaben an ausstehenden und Stückzinsen am Jahresabschluss. 2 Die Passiven, und zwar: Die etwaige Mehrausgabe am Jahresabschluss; die Geschäftsschulden, nach ihren verschiedenen Arten; die Geschäftsguthaben der Genossenschafter; den Reservefonds; die schuldigen Stückzinsen am Jahresabschluss. Der Überschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Reingewinn; der Überschuss der Passiven über die Aktiven den Verlust der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von fünf Mitgliedern, der Kassier und der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Präsident ist August Fischer, Landwirt, von und in Merenschwand; Vizepräsident ist Burkard Rähler, Landwirt, von und in Benzenschwil; Aktuar ist Josef Giger, Fabrikarbeiter, von Mühlau, in Merenschwand; Kassier ist Johann Weber, Landwirt, von Hagnau bei Merenschwand, in Merenschwand; weiteres Mitglied ist Burkard Huvlyer, Wagner, von Beinwil bei Muri, in Merenschwand.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Drogerie und Farbwaren. — 1920. 4. August. Die bisherige Kommanditgesellschaft unter der Firma **Handschin & Cie.**, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1912, Seite 9), hat sich infolge Todes des Wilhelm Handschin aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über an nachfolgende Firma.

Frau Witwe Martha Handschin-Bertsche und Albert Handschin, beide von und in Frauenfeld, haben unter der Firma **Handschin & Cie.**, in Frauenfeld, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 begonnen hat und Aktiven und Passiven der aufgelösten Firma «Handschin & Cie.» übernimmt. Witwe Martha Handschin-Bertsche ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin, Albert Handschin ist Kommanditist mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000), dem zugleich Prokura erteilt wird. Des fernern erteilt die Firma Prokura an Fritz Kreis, von und in Frauenfeld, Drogerie- und Farbwäregeschäft.

11. August. Inhaber der Firma **Dr. Edwin Strickler, chemisches Laboratorium**, in Kreuzlingen, ist Dr. Edwin Strickler, von Hombrechtikon, in Konstanz. Fabrikation von, und Handel mit chemischen, technischen und pharmazeutischen Produkten.

12. August. **Leih- & Sparkasse Diessenhofen**, in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 247 vom 5. Oktober 1895, Seite 1030). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Einzelunterschrift erteilt an Ernst Brenner, von Weinfelden, in Diessenhofen, welcher neben dem Präsidenten des Verwaltungsrates Alfred Brunner die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die Unterschrift des Friedrich Zulauf ist mit dem 31. Juli 1920 erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aubonne

Ateliers mécaniques. — 1920. 13 août. La raison **W. Rutz-Trivier**, à Aubonne, ateliers mécaniques (F. o. s. du c. n° 117 du 22 mai 1917), est éteinte et radiée ensuite de renonciation et départ du titulaire.

Bureau de Cossonay

13 août. La **Société Coopérative de Consommation de Cossonay-Gare**, dont le siège est à Penthaz (F. o. s. du c. n° 22 août 1907, page 1478), a dans son assemblée générale du 5 juin 1920, renouvelé son conseil de surveillance, lequel est actuellement composé comme suit: président: Jules Court, à Cossonay-Gare, originaire de L'Isle, employé aux chemins de fer fédéraux; vice-président-caissier: Jules Delaprez, de Montillier, corderie, à Penthaz; secrétaire: Georges Sandoz, du Loele, employé du bureau, à Penthaz; membres: Emile Turin, de Valeys sur Rance, employé aux chemins de fer fédéraux, à Penthaz; Jules Bioley, de Grandson, employé aux chemins de fer fédéraux, à Penthaz; Louis Jaecoud, de Sugnens, ouvrier, à Penthaz, et Albert Brocard, de Dizy, ouvrier, à Penthaz. Dans sa séance du 10 juin 1920, ce nouveau conseil de surveillance a à son tour désigné dans son sein, le comité-directeur qui est le suivant: président: Jules Court; vice-président-caissier: Jules Delaprez, et secrétaire: Georges Sandoz; tous trois déjà nommés.

Bureau de Morges

12 août. Dans son assemblée générale du 16 juillet 1919, le **Syndicat d'élevage de bétail bovin**, société coopérative, dont le siège est à Bussigny (F. o. s. du c. n° 2 mai 1914, n° 101, page 753), a procédé à la modification de ses statuts et adopté entre autres les nouvelles dispositions suivantes: Art. 8. La même personne peut devenir propriétaire de plusieurs titres d'apport, soit par l'un des moyens par lesquels leur propriété se transmet, soit en faisant à la fois ou successivement des apports volontaires. Seul le paiement de la finance d'entrée confère aux porteurs de titres d'apport, le droit de participer activement aux opérations du syndicat. Art. 9. Les sociétaires sont co-propriétaires des biens de la société et en cette qualité débiteurs collectifs et solidaires de toutes les dettes actuelles ainsi que de celles qui pourraient être créées par la suite. Les autres faits publiés dans la Feuille officielle du commerce du 2 mai 1914, n'ont pas subi de changement.

Exploitation de machines à distiller. — 12 août. La société en nom collectif **Gve Burdet et H^r Villard**, à Lonay (F. o. s. du c. n° 13 novembre 1906, n° 460, page 1838), exploitation de machines à distiller, est dissoute ensuite du décès de l'associé Gustave Burdet. La liquidation étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

Café. — 12 août. Le chef de la maison **Emile Meylan**, à St-Sulpice, est **Emile Meylan**, de Moiry, domicilié à St-Sulpice. Exploitation du Café de la Terrasse.

Bureau d'Orbe

12 août. La société coopérative **Syndicat Agricole de Lignerolle**, dont le siège est à Lignerolle (F. o. s. du c. n° 70 du 19 mars 1913, page 491), fait inscrire que dans ses assemblées générales du 28 mars et du 26 mai 1919, elle a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: président: Ami Petermann, à Lignerolle, son lieu de bourgeoisie; vice-président: Ami Meylan, de l'Abergement, domicilié au Vailloud; secrétaire-caissier: Paul Rochat, de l'Abbaye, domicilié à Lignerolle; membres: David Conod, des Clées, domicilié à la Rusille, et Pierre Maillefer, de Lignerolle, y domicilié; tous agriculteurs.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro del beni matrimoniali

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Neuchâtel

1920. 12 août. Les époux **Georges-Alphonse Berthoud**, fils d'Alfred-Georges, de Boudevilliers et de Neuchâtel, libraire-éditeur (chef de la maison A. G. Berthoud, fils, à Neuchâtel), et Madeleine, née Colomb, ont adopté, suivant contrat de mariage du 2 août 1920, le régime de la séparation de biens, tel qu'il est défini par les articles 241 et suivants du C. C. S.

Genf — Genève — Ginevra

1920. 2 août. Les époux **Joseph-Charles Rubin**, entrepreneur, à Plainpalais (chef de la maison «Joseph Rubin», au Petit-Saconnex), et Caroline, née **Séraphin**, ont, ensuite de séparation de biens judiciaire prononcée le 20 mars 1919, liquidé la communauté légale de biens qui existait entre eux et décidé les attributions suivantes: à M. Rubin, la moitié des meubles garnissant le domicile conjugal, divers autres biens meubles, titres, etc. et les immeubles suivants situés en la commune du Petit-Saconnex: parcelles 1549, 3784, 3785, 3786, 4137, 4138, 4139, 4140 et 4141; à Mme Rubin, la moitié des meubles garnissant le domicile conjugal, une somme déterminée et un immeuble situé à Viuz en Salaz (Haute-Savoie).

10 août. Les époux **Jean-François Dunoyer**, entrepreneur de plomberie, aux Eaux-Vives (chef de la maison «Francis Dunoyer», aux Eaux-Vives), et Lina, née **Akeret**, ont été séparés de biens par jugement du Tribunal de première instance de Genève, du 29 juin 1920.

Edig. Amt für geistiges Eigentum
 Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 47421. — 14 juillet 1920, 8 h.
 Aux Armourins S. A., commerce,
 Neuchâtel (Suisse).

Marchandises de tout genre.



Nr. 47422. — 16. Juli 1920, 11 Uhr.
 Eisenmann & Raas Parfumerie „Mignon“, Fabrikation,
 Basel (Schweiz).

Werkzeuge für Coiffeurs und Parfumerie.

Eisenmann & Raas, Bâle

Parfumerie „Mignon“



Succs de Jos. Finck jr.

Fournitures pour coiffeurs

Nr. 47423. — 24. Juli 1920, 8 Uhr.
 Louis Stein Söhne (Louis Stein fils), Fabrikation und Handel,
 Basel (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel jeder Art und diesbezügliche Reklameartikel.



Nr. 47424. — 27. Juli 1920, 8 Uhr.
 Bergmann & Co., Fabrikation,
 Zürich (Schweiz).

Parfümerien und Toilette-Seifen.



N° 47425. — 29 juillet 1920, 8 h.

Albert Van Renterghem „The Red Star“, fabrication,
 Nyon (Suisse).

Dentifrice, produits de parfumerie.



N° 47426. — 29 juillet 1920, 8 h.

Albert Van Renterghem „The Red Star“, fabrication,
 Nyon (Suisse).

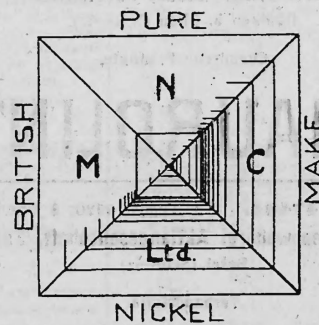
Savons.



N° 47427. — 30 juillet 1920, 8 h.

The Mond Nickel Company Limited, fabrication,
 Londres-Westminster (Grande-Bretagne).

Lames de nickel, anodes, bandes, fils et généralement tous articles de nickel pur.



Nr. 47428. — 30. Juli 1920, 10 Uhr.
 Oswald Böhner, Fabrikation und Handel,
 Höngg b. Zürich (Schweiz).

Physikalische und optische Instrumente, photographische Apparate, Apparate zur Aufnahme und Wiedergabe von Reihenbildern, Linsen, Projektionsschirme, photographische Erzeugnisse, Beleuchtungsapparate, Ventilationsrichtungen, Kühlvorrichtungen, Glaswaren, Filme, chemische Produkte, Insbesondere für photographische und kinematographische Zwecke.

KINESKOP

N° 47429. — 2 août 1920, 8 h.

Fairbanks, Morse & Co., fabrication,
 Chicago (E.-U. d'Amérique).

Moteurs marins du type semi-Diesel à injection d'huile, de haute puissance, à deux temps mono- et multi-cylindriques.

C-O

N° 47430. — 2 août 1920, 8 h.

Fairbanks, Morse & Co., fabrication,
 Chicago (E.-U. d'Amérique).

Moteurs à huile du type semi-Diesel, à injection d'huile de haute puissance, à deux temps mono- et multi-cylindriques verticaux et horizontaux.

Y

Nr. 47431. — 2. August 1920, 11 Uhr.

Dr. Rob. Glaser, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

CHOLSANIN

N° 47432. — 2 août 1920, 8 h.

Edison Electric Appliance Company, Inc., fabrication et commerce,
Chicago (E.-U. d'Amérique).

Fers commerciaux électriques, fers à repasser électriques, fers électriques à l'usage domestique, fers pesants à repasser électriques, grilles électriques, toasters électriques, couloirs électriques, pilier de machine; couloirs électriques, pilier de pot, pots à thé électriques en forme de boule, machines à thé électriques en forme de boule, réchauds électriques, fours électriques, fourneaux sans feu de cuisine électriques, poêles à disques électriques, appareils pour le chauffage électrique de l'air, appareils pour le chauffage électrique de l'eau, coussins à chauffage électrique.

Hotpoint

Nr. 47433. — 3. August 1920, 8 Uhr.

Maurolin Aktiengesellschaft, Chemische Fabrik vormals Hans Maurer,
Fabrik feiner Lacke, Fabrikation,
Däniken b. Olten (Schweiz).

Chemische Produkte.

„MAUROLIN“

Nr. 47434. — 3. August 1920, 8 Uhr.

Rumpfsche Kreppweberei Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Verbandstoffe.

CRÊPE DES HÔPITAUX

Invicta

MARQUE DÉPOSÉE

(Erneuerung der Nr. 12960).

Nr. 47435. — 3. August 1920, 10 Uhr.

S. Kutnow & Co., Limited, Handel,
London (Grossbritannien).

Zu medizinischem und pharmazeutischem Gebrauch präparierte chemische Substanzen.

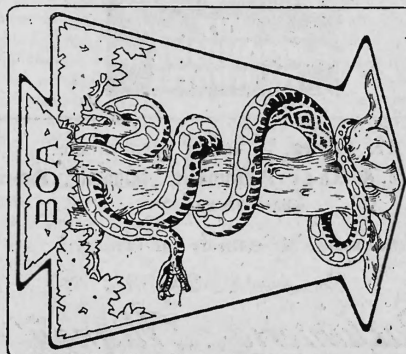


(Erneuerung der Nr. 12435).

Nr. 47436. — 4. August 1920, 8 Uhr.

Karl Kreuzer, Fabrikation,
Trimbach (Schweiz).

Ackerbau-, Forstwirtschafts-, Gärtnerei-, Tierzucht-Erzeugnisse und Kosmetik, Parfümerien, Ausbeute von Fischfang und Jagd; Felle, Häute, Därme, Leder; Fleisch- und Fischwaren, Fleischextrakte, Konserven, Fruchtsäfte, Gelées; Speiseöle und Fette, Gewürze, Saucen, Essig, Senf, technische Öle und Fette, Kerzen, Nachtlichte, Düngemittel, chemisch-technische Produkte und Futterartikel.



(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 25855 von Wilhelm Rich. Besehel, Trimbach).

Société Générale d'Hôtels, Sierre (Valais)

Emprunt 1^{er} rang de fr. 700,000 réduit à fr. 663,000, du 2 novembre 1905, divisé en 663 délégations soit obligations de fr. 1000 au porteur

A teneur de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs de délégations du dit emprunt sont convoqués en assemblée pour le lundi, 6 septembre 1920, à 10 heures, à l'Hôtel Bellevue, à Sierre, avec l'ordre du jour suivant:

1. Exposé de la situation.
2. Désignation du gérant de la grosse et du représentant de la communauté des créanciers et décharge à donner au gérant actuel.
3. Prorogation de l'échéance de l'emprunt.
4. Réorganisation financière comportant: a) la transformation en actions de priorité de tous les intérêts différés du dit emprunt soit ceux déjà consolidés le 28 octobre 1918, et ceux courus et restant à courir depuis le 1^{er} octobre 1918 au 1^{er} octobre 1920; b) le remplacement de l'intérêt fixe par un intérêt dépendant des résultats de l'exploitation pour les 6 coupons échéant du 1^{er} avril 1921 au 1^{er} octobre 1923; c) la réduction au 50 % du capital-actions actuel.

Les porteurs de délégations devront justifier de leur droit d'assister à l'assemblée par la production de leurs titres ou par une carte d'admission portant les n^{os} des obligations. Ces cartes leur seront délivrées au Comptoir d'Escompte de Genève, à Lausanne, 6, Rue du Lion d'Or, jusqu'au 3 septembre 1920 inclusivement. (V 109^a)

Le conseil d'administration.

LA GENEVOISE, Compagnie d'Assurance sur la Vie

Bilan au 31 décembre 1919

ACTIF			PASSIF		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
3,750,000	—	Engagements d'actionnaires.	Capital	5,000,000	—
8,241,450	—	Immeubles.	Réserve statutaire	426,559	—
6,939,507	90	Valeurs et fonds publics.	Réserves des risques en cours, réassurances comprises	29,959,451	—
17,280,750	—	Hypothèques.	Report de primes	1,641,890	—
134,107	75	Portefeuille.	Coupons d'actions non touchés	240	—
368,577	10	Caisse et dépôts en banques.	Répartitions aux assurés non touchés	5,138	75
24,157	90	Nues propriétés.	Arrérages viagers échus et non touchés	55,146	55
1,316,403	05	Prêts sur polices.	Sinistres à régler	49,668	75
1,391,562	15	Agents et banquiers de la compagnie (y compris les primes en perception).	Polices échues, à régler	23,617	30
363,004	80	Intérêts et loyers à recevoir.	Polices rachetées, à régler	3,436	85
1	—	Mobilier.	Diverses compagnies d'assurances et de réassurances	98,084	91
850	55	Diverses compagnies d'assurances.	Dépôts de primes	19,148	75
23,622	20	Divers.	Loyers et intérêts perçus d'avance	37,368	10
			Caisse de prévoyance des employés	47,565	—
			Divers	245,734	85
			Solde du dividende triennal à répartir en 1920 et 1921	60,000	—
			Fonds des bénéfices des assurés à répartition annuelle	1,663,508	95
			Cautionnements d'agents	117,911	15
			Profits et pertes	379,524	49
39,833,994	40			39,833,994	40

Genève, le 5 août 1920.

LA GENEVOISE, Compagnie d'Assurance sur la Vie.
Le directeur: A. Georg, Dr. en droit.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren — Importation et exportation des principales marchandises

Januar-Mai — 1920 — Janvier-Mai

Die mit einem * versehenen Positionen sind sowohl in der Einfuhr als auch in der Ausfuhr angegeben.

I. Einfuhr — Importation

Les positions désignées par un * figurent tant à l'importation qu'à l'exportation.

Main table for Importation (I) with columns for 1920, 1919, 1918, and various commodity categories like Nahrungsmittel, Comestibles, and Textilwaren.

*) Bis Nr. 19 1920: 2865 q; Nr. 20 bis 119 1920: 10,675 q. *) Jusqu'au n° 19 1920: 2865 q; du n° 20 au n° 119 1920: 10,675 q.

*) Nr. 360 12 kg und mehr per 100 m² 1920: 1261 q; Nr. 361 6 bis 12 kg per 100 m² 1920: 13,026 q. *) N° 360 pesant 12 kg ou plus par 100 m² 1920: 1261 q; n° 361 pesant de 6 à 12 kg par 100 m² 1920: 13,026 q.

II. Ausfuhr — Exportation

Main table for Exportation (II) with columns for 1920, 1919, 1918, and various commodity categories like Nahrungsmittel, Comestibles, and Textilwaren.

*) Bis Nr. 19 1920: 2231 q; Nr. 20 bis 119 1920: 8953 q. *) Jusqu'au n° 19 1920: 2231 q; du n° 20 au n° 119 1920: 8953 q.

*) Nr. 360 12 kg und mehr per 100 m² 1920: 3981 q; Nr. 361 6 bis 12 kg per 100 m² 1920: 10,646 q. *) N° 360 pesant 12 kg ou plus par 100 m² 1920: 3981 q; n° 361 pesant de 6 à 12 kg par 100 m² 1920: 10,646 q.

Algérie — Levée de l'interdiction d'exportation du tabac

A teneur d'un décret du 7 août 1920, publié dans le Journal officiel français du 12 du même mois, est rapportée la prohibition de sortie d'Algérie des tabacs en feuilles ou en côtes, édictée par le décret du 10 septembre 1915.

Italie — Commerce extérieur

Le commerce extérieur de l'Italie s'est monté durant le premier trimestre de 1920 à 4905 millions de lire (même période de 1919: 4859 millions), dont 3343 millions (4085) à l'importation et 1562 millions (774) à l'exportation. L'excédent d'importation est donc de 1780 millions (3311).

Suspension des poursuites. En date du 7 août le Conseil fédéral a approuvée la décision du Conseil d'Etat du canton de Thurgovie accordant, à raison de la tièvre aphteuse, une suspension des poursuites jusqu'au 11 septembre 1920, en faveur de l'arrondissement de Bussnang.

Consulats. M. Paul Leuba, de Buttes (Neuchâtel), est nommé consul suisse de carrière et chargé jusqu'à nouvel ordre de la direction du consulat de Suisse à Marseille.

Rechtsstillstand. Der Bundesrat hat am 7. August dem Beschluss des Regierungsrates des Kantons Thurgau betreffend Gewährung eines Rechtsstillstandes bis 11. September 1920 für den Kreis Bussnang infolge der Maul- und Klauenseuche die Zustimmung erteilt.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 11. August Herrn Paul Leuba, von Buttes (Neuenburg), zum schweizerischen Berufskonsul ernannt

und denselben bis auf weiteres mit der Leitung des schweizerischen Konsulates in Marseille betraut.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1920		1920		1920		1919		1918	
	7. VIII.	31. VII.	23. VII.	15. VII.	15. VIII.	15. VIII.	15. VIII.	15. VIII.	15. VIII.	15. VIII.
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	.5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2
Paris	.6	5	6	5	6	5	6	5	6	5
London	.7	6 1/2	7	6 1/2	7	6 1/2	7	6 1/2	7	6 1/2
Berlin	.5	3 1/2	5	3 1/2	5	3 1/2	5	3 1/2	5	3 1/2
Milano	.6	6 1/4	6	6 1/4	6	6 1/4	6	6 1/4	6	6 1/4
Bruxelles	.5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Wien	.5	2	5	2	5	2	5	2	5	2
Amsterdam	4 1/2	3 1/4	4 1/2	3 1/4	4 1/2	3 1/4	4 1/2	3 1/4	4 1/2	3 1/4
New-York	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Spanien	.5	—	5	—	5	—	5	—	5	—

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). *) Gall money.

Kurs für Sichtdevisen auf: *) — Cours du change à vue sur: *)
 Gesetliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2315; M. 100 = Fr. 128.457;
 Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.8193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Spanien
1920 15. VIII.	43.63	21 83/4	12 90	29 65	46.20	2.81	198.90	5.98 1/2	90.80
7. VIII.	43.44	21.79 1/2	12.94	30.41	45.51	3.02	200.09	6.03	89.51
31. VII.	44.64	21.88	13.72	31.01	47.53	3.27	200.95	5.85 1/2	90.05
23. VII.	45.32	21.95 1/2	14.23	31.82	48.80	3.54	198.66	5.74 1/2	90.70
15. VII.	46.56	21.95 1/2	14.30	33.—	49.72	3.68	197.70	5.58 1/2	89.85
1919 15. VIII.	71.69	24 25 1/4	27.50	61.50	69.56	11.50	209.22	5 60 1/2	106.19
1918 15. VIII.	71.—	19.09 1/2	66.35	52.69	—	—	38.75	206.69	4.02
1917 15. VIII.	76.91	21.09 1/2	61.62	69.78	—	—	39.10	185.20	4.42 1/2
1916 15. VIII.	89.64	25.24	93.66	81.76	—	—	64.81	318.75	5.29 1/2

*) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — *) Les cours signifient cours de la demande.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Regie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

**Uebersee-Verkehr ab
Genua, Venedig u. Triest**

Günstige Verfrachtungen nach Kanada—New York, Philadelphia, Antillen, Mexiko—Zentral-Amerika, Chile—Brasilien, Argentinien—Nord-Europa, Aegypten—Levante—China, Japan.

Auskunft erteilt bereitwilligst die Reise- u. Transportgesellschaft „Schweiz—Italien“
Fracht-Abteilung ZÜRICH

Telegramme: SUISSITALI

3142

(3882 Z)

Bénéfice d'inventaire, Vevey

Dans son audience du 3 août 1920, le Président du Tribunal du district de Vevey a ordonné le bénéfice d'inventaire de la succession de:

Legeret, Charles-Oscar-Gustave, fils de Marc-François-Louis, né le 21 avril 1850, originaire de St-Saphorin (Lavaux), négociant, domicilié à Montreux (Châteland), décédé au dit lieu le 9 juillet 1920.

Sommation est faite:

a) aux créanciers du défunt, y compris les créanciers en vertu de cautionnement, de produire leurs créances au Greffe du Tribunal du district de Vevey (interventions sur papier timbré de fr. 0,20 si le montant excède fr. 100.—) dans un délai échéant le 30 septembre 1920;

b) aux débiteurs du défunt de déclarer dans le même délai, leurs dettes au Juge de Paix du Cercle de Montreux.

Vevey, le 3 août 1920.

Le président: R. Peiffmermet.

Le greffier: L. Vuillémot, subst.

TREUHAND-INSTITUT

Fritz Madoery

BASEL ZÜRICH OB- u. NIEDER- u. AARGAU
Falkenstr. 7 Escherhaus 360 h. Oberes
Tel. 5161. Tel. H. 420 Tel. 428
Ordnen, Einrichten und Nachtragen von Buchhaltungen; Inventare; Gutachten; Revisionen; eieg. und kantonale Stanzsachen und Rekurse; briefliche Buchhaltungskurse; Inkasso; Vermögensverwaltung; Finanzierungen; Konsultationen etc.



STEIGER AG
Mattenstr. 10 BERN

Amerik. Buchführ. lehrb. grdl. od. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratsispr. H. Frisch Bucherexp., Zürich. B 15

TRANSPORTS INTERNATIONAUX
R. MOOR FRERES & C^{ie}
ANVERS

Agentur der
Schweizer Schlepsschiffahrtsgenossenschaft in Basel
Regelmässiger Schiffsverkehr auf dem Rheine, sowie auf dem belgischen und französischen Kanälen.

Papiers W. C. Closetrollen

Demandez offre à
GOETSCHEL & Co. Chaux-de-Fonds
2019 (40980 C)



UNION AKTIENGESELLSCHAFT BIEL

Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten
FABRIK IN METT

Ketten aller Art für industrielle Zwecke
Kalibrierte Kran- und Flaschenzugketten.
Kurzgliedrige Lasiketten für Giessereien etc.
Spezialketten für Elevatoren, Eisenbahn-Bridketten,
Nottkupplungsketten, Schiffsketten, Gerüstketten, Pflugketten,
Gleitschutzketten für Automobile etc.
Grösste Leistungsfähigkeit. Eigene Prüfungsmaschine. Ketten höchster Tragkraft.

AUFTRAG: NEMEN ENTROUCH
VEREINIGTE DRAHTWERKE A. G. BIEL
A. G. DER VON MOOSCHEN EISENWERKE, LUZERN
H. HESS & Co. RUDOLFS-STR. ZÜRICH

(7 D) 3330

Gagnebin & Co

Usine du Bas-de-Sachet, CORTAILLOD
Neuchâtel, Suisse

Scierie moderne

Fabrication de caisses d'emballage en tous genres
Téléphone 47
Compte de chèques IV/624
1516 N Usine en France 1961

Offres d'exploitation de Brevets d'invention

E. IMER-SCHNEIDER INGENIEUR CONSEIL GENEVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

- N° 83352 du 4 juillet 1919. J. Volkart, pour: «Porte-Pochoirs».
 - N° 69783 du 16 juillet 1914. Georges Cleetens, pour: «Dispositif permettant de produire sans perte de vent les vibrato et les tremolo dans les instruments de musique à vent».
 - N° 62002 du 30 août 1912. J. G. Robinson (cédé à Superheater Corporation Ltd.), pour: «Chaudière comportant des tubes de fumée et un surchauffeur de vapeur».
 - N° 62446 du 17 août 1917. J. G. Robinson (cédé à Superheater Corporation Ltd.), pour: «Surchauffeur de vapeur de chaudière à tubes de fumée».
 - N° 65824 du 2 septembre 1913. Société Chimique des Usines du Rhône, anc. Gilliard P. Monnet & Cartier, pour: «Procédé pour la fabrication du sel de chaux de l'acide acétylsalicylique».
- Brevet allemand N° 302241 du 30 août 1915, Eugène Excoffier, pour: «Vergaser für Explosionsmotoren».

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Bd James Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

Basler Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von
5 1/2 % Obligationen unserer Bank
al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.
9. (26 Q) Die Direktion.